

Die Liquiditätsplanung zeigt auf, wie sich die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 bis 24 Monate entwickeln wird.

„Liquide“ kommt vom lateinischen „liquidus“ und bedeutet übersetzt „flüssig“. Liquid im wirtschaftlichen Sinn heißt: zahlungsfähig. Die Liquiditätsplanung fasst alle ein- und ausgehenden Zahlungsströme innerhalb einer bestimmten Budgetperiode zusammen.

Die Liquiditätsplanung ist ein wichtiger Bestandteil des Finanzplans eines Unternehmens. Sie macht deutlich, wo die wirtschaftlichen Stärken und Schwächen des Unternehmens liegen. Sie dient damit als Frühwarnsystem für mögliche Engpässe. Ziel der Liquiditätsplanung ist es, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens auch für die Zukunft zu sichern.

Quelle: www.sparkasse.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christian Herres

Sparkasse Trier

Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier

Telefon 0651 712-1421 Fax 0651 712-981409

christian.herres@sk-trier.de